

An den  
Vorsitzenden des Ausschusses für Gesundheit  
und Soziales  
über  
den Vorsitzenden des Hauptausschusses  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin  
über  
Senatskanzlei - G Sen -

1062

**Einzelplan 11 - Gesundheit und Soziales**  
**Kapitel des EPL 11**

**Berichterstattung zur 2. Lesung des Entwurfs des Doppelhaushaltes 2014/2015**

**Titel: Einnahmetitel der Hgr. 1-3, im Speziellen, die der Beantwortung der Berichtsaufträge dienen**

**Rote Nummer**

**Vorgang:** 25. Sitzung des Ausschusses für Gesundheit und Soziales am 19.08.2013  
(Ifd. Nr. 5 und 100)

**Ansätze (tabellarisch) zu allen thematisierten Titeln, und zwar für das** - entfällt

Haushaltsjahr 2012:  
Haushaltsjahr 2013:  
Haushaltsplanentwurf 2014:  
Haushaltsplanentwurf 2015:  
Ist Haushaltsjahr 2011:  
Ist Haushaltsjahr 2012:  
Verfügungsbeschränkungen:  
aktuelles Ist (Datum):

**Gesamtkosten:** entfällt

Der Ausschuss für Gesundheit und Soziales hat in seiner oben bezeichneten Sitzung Folgendes beschlossen:

**Auf Antrag von Bündnis 90/ Die Grünen** – Berichtsauftrag (Ifd. Nr. 5 und Nr. 100)

**Nr. 5** - Welche Einnahmen wurden gegenüber dem IST 2012 gesenkt und warum?

**Nr. 100** Wieso werden die Einnahmen so niedrig angesetzt  
(2012: 152.685 €, 30.06.2013: 181.075 €)

**Auf Antrag von der Fraktion Die Linken** – Berichtsauftrag (Ifd. Nr. 100)

**Nr. 100** - Kapitel 1150 – Soziales, Titel 11934 - Rückzahlungen überzahlter Beträge

Bericht über die Rückzahlungen in 2012/2013.

Warum sind die Ansätze in 2014/2015 so niedrig?

Ich bitte, den Beschluss mit nachfolgender Darstellung als erledigt anzusehen.

Hierzu wird berichtet:

## Stand der Gesamteinnahmen im Vorabdruck HPL 2014/2015 EPL 11 S. 8:

Ansatz 2014 / €	Ansatz 2015/ €	Ist 2012/ €
105.210.600	92.478.900	128.193.367,83

Im Haushaltsplanentwurf des Einzelplans 11 sind Einnahmereduzierungen im Saldo IST 2012 zu 2014 i.H.v.- 23,0 Mio. € und zu 2015 i.H.v.- 35,7 Mio. € zu verzeichnen, die im Wesentlichen auf folgende Ansätze zurückzuführen sind:

### **Kapitel 1110 – Gesundheit,**

**Titel 26109** -Erstattungen von Bauvorbereitungsmitteln **2014/2015: -1.000.000 €**  
Für die ab 2013 laufenden Baumaßnahmen wurden keine Planungskosten aus der Hgr. 6 finanziert, insofern entfällt die Erstattung aus dem Investitionstitel.

**Titel 27292** - Zuschüsse der EU aus dem ESF für konsumtive Zwecke (Förderperiode 2007-2013) **2014/2015: -2.550.746 €**

Da für die Förderperiode 2007-2013 keine Ausgaben mehr veranschlagt sind, entfällt auch der korrespondierende Einnahmetitel. Die Vereinnahmung von Erstattungen vom ESF erfolgt im Rahmen der Haushaltswirtschaft.

**Titel 34201 - Zuschüsse für Investitionen** **2014: -498.864 € 2015: -10.398.864 €**

In 2012 wurden rd. 600.000 € offene Forderungen aus den Jahren 2010 und 2011 vereinnahmt, das "Ist" fiel damit höher aus. Die Zuschläge gemäß Art. 14 Gesundheitsstrukturgesetz (GSG) sind bis 2014 zu vereinnahmen, ab 2015 werden deshalb nur noch Restzahlungen aus den Jahren 2004 bis 2014 erwartet.

### **Kapitel 1150 – Soziales**

**Titel 11934** - Rückzahlungen überzahlter Beträge, **2014: - 72.686 € 2015: -102.686 €**

Die Senkung der Einnahme ist mit dem Auslaufen der alten EU - Förderperiode verbunden.

Die Anlage 2 zu dem Titel 11934 enthält die Zusammenstellung der Rückzahlungen 2012. Vom IST 2012: 152.685,51 € entfallen insgesamt 133.826,37 € auf den Treuhänder SPI Consult, dies betrifft die ESF-Abrechnung des Jahres 2011. Die Mittel werden den einzelnen Förderkontingenten wieder gutgeschrieben.

**Titel 27292** - Zuschüsse der EU aus dem ESF für konsumtive Zwecke (Förderperiode 2007-2013) **2014: -3.584.609 € 2015: -5.234.609 €**

Die Senkung der Einnahme ist mit dem Auslaufen der alten EU - Förderperiode verbunden.

### **Kapitel 1166 LAGeSo – Soziales –**

**Titel 35998** - Entnahme aus der Rücklage der Ausgleichsabgabe nach dem Sozialgesetzbuch-Neuntes Buch- **2014: -16.908.538 € 2015: -18.200.538 €**

Seit der Haushaltswirtschaft 2012 (und nunmehr im Haushaltsplanentwurf berücksichtigt) wird ein bruttobezogener Nachweis aller (unterjährigen) Entnahmen aus und Abführungen an die Rücklage geführt. Das bedeutet, dass alle Entnahmen aus der Rücklage über den Titel 35998 und alle Abführungen über den Titel 91998 erfolgen müssen. Die tatsächliche Entnahme aus bzw. die Abführung an die Rücklage je Haushaltsjahr ergibt sich aus dem Saldo der Ergebnisse beider Titel. Da die Anzahl und das Volumen der notwendigen unterjährigen Buchungen derzeit nicht absehbar ist und um eine unnötige Aufblähung der Ansätze zu vermeiden, ist im Haushaltsplanentwurf jeweils das zu erwartende Jahresergebnis (hier: Entnahme) ausgewiesen. Der korrespondierende Ausgabebetitel stellt somit nur einen Merkposten dar.

**Kapitel 1192– Sozialleistungen Kriegsofferfürsorge m. einem Bundesanteil v. 80 v.H.**

**Titel 23124** – Anteil des Bundes an den Ausgaben für die Kriegsofferfürsorge

**2014: -1.322.111 € 2015: -1.994.111 €**

Bedingt durch die Altersstruktur der Anspruchsberechtigten (höhere Anzahl von Sterbefällen) ist die Ausgabenentwicklung rückläufig, was bei der Planung für 2014/1015 berücksichtigt wurde. Vom Bund sind 80 v. H. der Ausgaben bei Kapitel 1192 (ohne Titel 63104) zu erstatten.

In der beigefügten tabellarischen Übersicht, Anlage 1, können sämtliche Einnahmereduzierungen des HPL 2014/2015 zum IST 2012 ab 1.000 € je Einnahmetitel im Detail begründet nachvollzogen werden.

Mario Czaja  
Senator für Gesundheit  
und Soziales

Synopsis Nr. 5 u. 100 - Berichtsauftrag  
Welche Einnahmen wurden gegenüber dem Ist 2013 2012 gesenkt und warum? \*)

Kapitel	Hgr	Titel	Titelbezeichnung	MG	Ist 2012	Ansatz 2014	Diff Ansatz 2014 zu Ist 2012	Ansatz 2015	Diff Ansatz 2015 zu Ist 2012	Begründung
1110	1	11150	Gebühren nach der Verordnung über die Erhebung von Gebühren im Gesundheitswesen		3.438,20	1.000	-2.438	1.000	-2.438	In 2013 wurden drei In-vitro-Fertilisation-Arbeitsgruppen zur Durchführung von Maßnahmen zur künstlichen Befruchtung genehmigt. Zukünftig werden lediglich Veränderungen in genehmigten Arbeitsgruppen erwartet. Die hierfür zu erhebenden Gebühren sind erheblich geringer.
1110	1	11932	Rückzahlungen der Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH	03	15.790,45	10.000	-5.790	10.000	-5.790	Rückforderungen als Ergebnis der Verwendungsnachweisprüfung sind nicht prognostizierbar und auch nicht deren Ziel. Die Ansatzbildung orientiert sich am Investitionsvolumen der Vorjahre. Tendenziell sind die Einnahmen rückläufig, dies resultiert z. B. aus der Umstellung auf Festbetragsfinanzierung.
1110	1	11934	Rückzahlungen überzahlter Beträge	03	25.674,49	15.000	-10.674	15.000	-10.674	Rückforderungen als Ergebnis der Verwendungsnachweisprüfung sind nicht prognostizierbar und auch nicht deren Ziel. Die Ansatzbildung orientiert sich am Investitionsvolumen der Vorjahre. Tendenziell sind die Einnahmen rückläufig, dies resultiert z. B. aus der Umstellung auf Festbetragsfinanzierung.
1110	1	11949	Abführung von Zinsen anderer Krankenhausträger	03	19.213,61	11.900	-7.314	17.600	-1.614	Die Kalkulation der Zinseinnahmen nur schwer prognostizierbar. Der Ansatzbildung wurde insbesondere wegen des geringen Zinsniveaus rd. 0,08% des Investitionsvolumens des Vorjahres zugrunde gelegt.
1110	2	26109	Erstattungen von Bauvorbereitungsmitteln	03	1.000.000,00	0	-1.000.000	0	-1.000.000	Für die ab 2013 laufenden Baumaßnahmen wurden keine Planungskosten aus der Hgr. 6 finanziert, insofern entfällt die Erstattung aus dem Investitionstitel.
1110	2	27292	Zuschüsse der EU aus dem ESF für konsumtive Zwecke (Förderperiode 2007-2013)	02	2.550.746,37	0	-2.550.746	0	-2.550.746	Da für die Förderperiode 2007-2013 keine Ausgaben mehr veranschlagt sind, entfällt auch der korrespondierende Einnahmetitel. Die Vereinnahmung von Erstattungen vom ESF erfolgt im Rahmen der Haushaltswirtschaft.
1110	2	28290	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	02	402.892,77	400.000	-2.893	400.000	-2.893	Der veranschlagte Betrag entspricht der im Zweiten Landesgesetz über das öffentliche Glücksspiel (2012) i.V.m. § 6 DKLB-Gesetz festgelegten Zweckabgabe der DKLB an die für Glücksspielsucht zuständige Senatsverwaltung. Der in 2012 darüber hinaus vereinnahmte Betrag stammt aus einer Rückzahlung einer aus diesen Mitteln vergebenen Zuwendung.
1110	2	29899	Erbschaften für konsumtive Zwecke		23.050,00	2.000	-21.050	2.000	-21.050	Erbschaften sind nicht prognostizierbar, es erfolgt deshalb die Anmeldung eines zu den Mindestansätzen im Ausgabebereich korrespondierenden Betrages.
1110	3	34201	Zuschüsse für Investitionen	03	12.998.863,65	12.500.000	-498.864	2.600.000	-10.398.864	In 2012 wurden rd. 600.000 € offene Forderungen aus den Jahren 2010 und 2011 vereinnahmt, das "Ist" fiel damit höher aus. Die Zuschläge gemäß Art. 14 Gesundheitsstrukturgesetz (GSG) sind bis 2014 zu vereinnahmen, ab 2015 werden deshalb nur noch Restzahlungen aus den Jahren 2004 bis 2014 erwartet
1110	3	35908	Entnahme aus der Rücklage für ehemalige Beschäftigte des BBGes in Altersteilzeit		133.943,86	93.500	-40.444	14.000	-119.944	Durch Ausscheiden der betroffenen Beschäftigten verringert sich der aus der Rücklage zu entnehmende Betrag.
1111	1	11150	Gebühren nach der Verordnung über die Erhebung von Gebühren im Gesundheitswesen		413.212,28	400.000	-13.212	400.000	-13.212	Schwankungen der Sterbezahlen/Leichendurchsatz und daraus resultierend Anzahl der 2. Leichenschauen und Liegezeiten in den Kühlräumen; 2012 im Vergleich zu Vorjahren mit überproportionaler Erhöhung.
1150	1	11921	Rückzahlungen von Zuwendungen		165.365,39	150.000	-15.365	150.000	-15.365	gemeinsame Begründung: Die Absenkung der Einnahmen ist mit dem Auslaufen der alten EU-Förderperiode begründet
1150	1	11934	Rückzahlungen überzahlter Beträge		152.685,51	80.000	-72.686	50.000	-102.686	
1150	2	27292	Zuschüsse der EU aus dem ESF für konsumtive Zwecke (Förderperiode 2007-2013)		5.380.608,63	1.796.000	-3.584.609	146.000	-5.234.609	gemeinsame Begründung: Einnahmen aus Erbschafts- und Stiftungsmitteln lassen sich nicht planen, daher nur Merksätze
1150	2	27297	Zuschüsse der EU aus dem EFRE für konsumtive Zwecke (Förderperiode 2007-2013)		84.142,34	0	-84.142	0	-84.142	
1150	2	28290	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke		756.755,54	3.000	-753.756	3.000	-753.756	
1150	2	29899	Erbschaften für konsumtive Zwecke		181.058,77	1.000	-180.059	1.000	-180.059	

\*) hier : Absenkung ab 1.000 € je Einnahmetitel

Synopsis Nr. 5 u. 100 - Berichtsauftrag  
Welche Einnahmen wurden gegenüber dem Ist 2012 2012 gesenkt und warum? \*)

Kapitel	Hgr	Titel	Titelbezeichnung	MG	Ist 2012	Ansatz 2014	Diff Ansatz 2014 zu Ist 2012	Ansatz 2015	Diff Ansatz 2015 zu Ist 2012	Begründung
1162	1	11201	Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungs- und Zwangsgelder		26.098,39	20.000	-6.098	20.000	-6.098	Die in 2012 verstärkte Kontrolle von Apotheken und unerwartet höhere Geldbußen zur Ahndung von Verstößen gegen das Tierseuchen- und Tierschutzgesetz führten zu höheren Einnahmen als erwartet. Für die Ansatzbildung 2014/2015 wurde der Durchschnittswert der Einnahmen in den Jahren 2009 - 2012 ermittelt.
1162	2	23190	Zweckgebundene Einnahmen vom Bund für konsumtive Zwecke		3.900,00	0	-3.900	0	-3.900	Die Einnahme war für ein Projekt im Bereich Veterinärwesen (Tierversuche) bestimmt, die entsprechenden Ausgaben wurden aus Titel 54690 geleistet. Das Projekt wird in 2013 beendet sein, so dass eine Anmeldung für 2014ff sich erübrigte.
1164	1	11911	Rückzahlungen von Entschädigungsleistungen		46.711,67	34.500	-12.212	34.500	-12.212	Das hohe Ist 2012 ist insbesondere auf hohe Rückzahlungen in zwei Einzelfällen (insgesamt rd. 28.000 €) zurückzuführen. Für 2014/2015 wird mit derartig hohen Rückzahlungen nicht gerechnet. Für die Ansatzbildung 2014/15 wurde der Durchschnittswert der Einnahmen in den Jahren 2009 - 2012 ermittelt.
1164	1	11918	Rückflüsse auf Entschädigungen an Opfer aus SED-Unrecht		329.132,55	94.900	-234.233	94.900	-234.233	Im Rahmen einer Sonderaktion in 2012 wurde im Bereich der Opferrente die Überprüfung aller Leistungsempfänger/innen durchgeführt. Dies führte auch noch in 2013 dazu, dass in höherem Ausmaße Sterbefälle und insbesondere Verzogene in andere Bundesländer ermittelt wurden. Die geleisteten Zahlungen wurden verstärkt von Erben bzw. vom für den Leistungsempfänger zuständigen Bundesland zurückgefordert. Insbesondere die Erstattungen von anderen Bundesländern fielen in mehreren Einzelfällen sehr hoch aus. Die weitere Einnahmeentwicklung ist schwer einzuschätzen.
1164	1	18210	Tilgungen		575.620,96	10.500	-565.121	10.500	-565.121	Das hohe Ist 2012 ist auf die vorzeitige Ablösung von Darlehen, die im Rahmen der früheren Tuberkulosehilfe hauptsächlich in den 1960er Jahren gewährt worden sind, durch die IBB zurückzuführen.
1164	2	29899	Erbschaften für konsumtive Zwecke		23.200,00	1.000	-22.200	1.000	-22.200	Die Rückführung von Erbschaftsmitteln richtet sich unter Berücksichtigung der Auflassung des Erblassers nach den tatsächlich zu tätigen Ausgaben bei Titel 68199 und differiert von Jahr zu Jahr, deshalb wurde für 2014/15 wiederum nur ein Merksatz gebildet.
1166	1	16298	Erträge der Ausgleichsabgabe nach dem Sozialgesetzbuch -Neuntes Buch-	01	184.022,70	80.000	-104.023	60.000	-124.023	Durch das Absinken der Zinssätze bleiben die Zinserträge aus den angelegten Ausgleichsabgabemitteln auf niedrigerem Niveau, wobei die Zinsentwicklung der nächsten Jahre generell ungewiss ist.
1166	2	23129	Anteil des Bundes an den Entschädigungsleistungen an Opfer von SED-Unrecht		261.124,51	258.000	-3.125	258.000	-3.125	In 2012 wurden höhere Ausgaben bei Titel 68145 geleistet.
1166	2	23698	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern nach dem Sozialgesetzbuch -Neuntes Buch-	01	536.369,54	300.000	-236.370	300.000	-236.370	Keine Einnahmen aus Vermittlungsgutscheinen, da deren gesetzliche Grundlage (§ 421g SGB III) entfallen ist.
1166	2	27102	Ersatz von Ausgaben durch die EU		26.410,91	0	-26.411	0	-26.411	Einnahmen aus EU-Mitteln werden nicht mehr erwartet.
1166	2	28101	Ersatz von Ausgaben		47.516,03	17.000	-30.516	17.000	-30.516	Das hohe Rechnungsergebnis 2012 ist darauf zurückzuführen, dass einzelne Personen auf die Rückforderung (HHG und StrRehaG) höhere Ratenzahlungen geleistet haben.
1166	2	28122	Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge bei Sozialleistungen	02	5.180,00	2.300	-2.880	2.300	-2.880	Die Einnahmen sind schwer kalkulierbar. Es wurde der Durchschnitt der letzten Jahre zugrunde gelegt.
1166	2	28298	Ausgleich zwischen den Integrationsämtern nach dem Sozialgesetzbuch-Neuntes Buch-	01	2.804.131,73	1.472.000	-1.332.132	2.289.000	-515.132	Die Ausgleichszahlung zwischen den Integrationsämtern gem. § 77 Abs. 6 SGB IX fällt geringer aus, weil sich das Gesamtaufkommen an Ausgleichsabgabe aller Bundesländer verringert hat. Die Einnahmen der Ausgleichsabgabe in Berlin sind in den letzten Jahren sogar gestiegen. Nach dem Verteilerschlüssel erwartet das Land Berlin künftig Planung nur noch etwa 1.000.000 €. Zusätzlich erwartet das Land Berlin noch Einnahmen aus dem Bundesarbeitsmarktprogramm "Initiative Inklusion".
1166	3	35998	Entnahme aus der Rücklage der Ausgleichsabgabe nach dem Sozialgesetzbuch-Neuntes Buch-	01	20.334.537,75	3.426.000	-16.908.538	2.134.000	-18.200.538	Mit der Haushaltsplanaufstellung 2014/2015 wird ein bruttobezogener Nachweis aller (unterjährigen) Entnahmen aus und Abführungen an die Rücklage geführt. Das bedeutet, dass alle Entnahmen aus der Rücklage über den Titel 35998 und alle Abführungen über den Titel 91998 erfolgen müssen. Die tatsächliche Entnahme aus bzw. an die Rücklage ergibt sich aus dem Saldo der Ergebnisse beider Titel.

\*) hier : Absenkung ab 1.000 € je Einnahmetitel

**Synopsis Nr. 5 u. 100 - Berichtsauftrag**  
**Welche Einnahmen wurden gegenüber dem Ist 2013 2012 gesenkt und warum? \*)**

Kapitel	Hgr	Titel	Titelbezeichnung	MG	Ist 2012	Ansatz 2014	Diff Ansatz 2014 zu Ist 2012	Ansatz 2015	Diff Ansatz 2015 zu Ist 2012	Begründung
1169	1	11105	Gebühren nach der Verwaltungsgebührenordnung		206.553,34	120.000	-86.553	120.000	-86.553	Anzahl der zu erwartenden Anträge auf Auskunft/ Bescheinigungen oder Übersendung von Fotokopien auf der Basis von Erfahrungswerten geschätzt. Dabei ist davon auszugehen, dass es sich bei dem Ist 2012 um einmalige, nicht wiederholbare Einnahmen der Antragstellung handelt.
1192	1	11934	Rückzahlungen überzahlter Beträge		20.120,07	18.000	-2.120	18.000	-2.120	Das hohe Ist 2012 ist insbesondere auf höhere Rückzahlungen in Einzelfällen zurückzuführen. Die Anzahl der Fälle, in denen eine Rückerstattung erfolgte, war leicht rückläufig (2011: 24 Erstattungen; 2012: 18 Erstattungen). Aufgrund der höheren Einnahmen in 2012 jedoch unter der Berücksichtigung der Altersstruktur der Leistungsempfänger wurden die Ansätze 2014/15 gebildet.
1192	1	11979	Verschiedene Einnahmen		2.871,70	1.000	-1.872	1.000	-1.872	Für 2014/15 wurde wieder ein Merksatz gebildet, da die hohen Einnahmen in 2012 eine Ausnahme bildeten. In den Vorjahren v. 2008 - 2011 lagen die Einnahmen jeweils unter 100 €.
1192	1	18210	Tilgungen		68.622,27	8.000	-60.622	8.000	-60.622	Das hohe Ist 2012 ist insbesondere auf die vorzeitige Ablösung von Darlehen, die im Rahmen der Kriegsofferfürsorge gewährt worden sind, durch die IBB zurückzuführen. Die Verträge mit den Darlehensnehmern bleiben unberührt, die IBB wird die Zahlungseingänge wie bisher überwachen. Für 2014/2015 wurde von geringeren Tilgungsbeträgen aufgrund einer rückläufigen Inanspruchnahme von Darlehen ausgegangen.
1192	2	23101	Ersatz von Ausgaben durch den Bund		155.852,97	148.000	-7.853	144.000	-11.853	Da verstärkt nur noch Zuschüsse gewährt werden (Nettoprinzip) und durch weniger Rentenüberleitungen bedingt durch die Altersstruktur und die zunehmende Selbstzahlereigenschaft der Anspruchsberechtigten wird für 2014/15 mit geringeren Erstattungen durch die Versorgungsämter gerechnet. Die rückläufige Einnahmeentwicklung wurde bei der Planung für 2014/15 berücksichtigt.
1192	2	23124	Anteil des Bundes an den Ausgaben für die Kriegsofferfürsorge		9.198.111,43	7.876.000	-1.322.111	7.204.000	-1.994.111	Bedingt durch die Altersstruktur der Anspruchsberechtigten (höhere Anzahl von Sterbefällen) ist die Ausgabenentwicklung rückläufig, was bei der Planung für 2014/1015 berücksichtigt wurde. Vom Bund sind 80 v. H. der Ausgaben bei Kapitel 1192 (ohne Titel 63104) zu erstatten.
1192	2	23601	Ersatz von Ausgaben durch Sozialversicherungsträger		307.677,46	252.000	-55.677	228.000	-79.677	Da verstärkt nur noch Zuschüsse gewährt werden (Nettoprinzip) und durch weniger Rentenüberleitungen bedingt durch die Altersstruktur und die zunehmende Selbstzahlereigenschaft der Anspruchsberechtigten wird für 2014/15 mit geringeren Erstattungen durch die Sozialversicherungsträger gerechnet. Die rückläufige Einnahmeentwicklung wurde bei der Planung für 2014/15 berücksichtigt.
1192	2	28128	Ersatz von Kriegsofferfürsorge		365.118,82	324.000	-41.119	300.000	-65.119	Bedingt durch die Altersstruktur der Anspruchsberechtigten (höhere Anzahl von Sterbefällen) , wird eine geringere Anzahl von Rückerstattungen erwartet. Die rückläufige Einnahmeentwicklung wurde bei der Planung für 2014/15 berücksichtigt.

Landeshauptkasse Berlin

Haushaltsüberwachungsliste Einnahmen

für die Zeit vom 01.01.12 bis 20.08.13

Stand vom: 20.08.13

Uhrzeit: 10:50

HFÜ: 2012

Blatt: 1

Beträge in: EUR

Anordnungssoll: 152.685,51

Dienststelle: 30

HHSoll : 152.685,51

Buchungsstelle: 30/1150/11934

ANORDNUNGEN :

HÜLNr	BuNr	Typ	SSTNr	Status	Zahlungsgrund	Zahlungspflichtiger	Betrag
Fälligkeit	Aktenzeichen	Gegb	verfügbar	ErfDat	BewStelle	Name	
0	20145053	AES	20017847	GEBUCHT	0830000456065 Allg. Rückzah	EINMAL-LIF /1	0,00
				02.01.2012	lungen		
	Ukt: 130		n	3059095			
0	20220449	SZU	20017515	GEBUCHT	KAP.0930 TITEL 11934, UKTO.	EINMAL-LIF /1	13,91
	06.01.2012			09.01.2012	308 KZ 1130000034083	ALBATROS GMBH	
	Ukt: 308		n	3059095			
0	20275047	SZU	20017858	GEBUCHT	KZ.0830003518648	EINMAL-LIF /1	1.533,00
	12.01.2012			13.01.2012	KRED. 703186	SZ POLIMAR GMBH	
	Ukt: 133		n	3059095			
0	20336685	SZU	20017858	GEBUCHT	0830003518648 ZINSEN2011	EINMAL-LIF /1	93,82
	18.01.2012			19.01.2012	BERKAER STR. HSW	VIVANTES-NETZWERK FUER GESU	
	Ukt: 133		n	3059095			
0	20336863	SZU	20017515	GEBUCHT	1130000034083	EINMAL-LIF /1	2.093,45
	18.01.2012			19.01.2012	PSS.50.02404.10	HVD	
	Ukt: 308		n	3059095			
0	20367858	AES	20017607	GEBUCHT	0230008668188	EINMAL-LIF /1	0,00
				24.01.2012			
	Ukt: 185		n	3059095			
0	20367918	AES	20017605	GEBUCHT	0230008438689.	EINMAL-LIF /1	0,00
				24.01.2012			
	Ukt: 191		n	3059095			
0	20367944	AES	20017608	GEBUCHT	0230009074972 Änderung Z	EINMAL-LIF /1	0,00
				24.01.2012	usatzkontierung		
	Ukt: 194		n	3059095			

Auswahl : Bkz : 30-30 Kap : 1150-1150 Titel : 11934 -11934 Ukto : Anfang -Ende BewSt : 3059095 ..3059095

Buchungsstelle: 30/1150/11934

Dienststelle: 30  
HHSoll : 152,685,51

Anordnungssoll: 152.685,51

ANORDNUNGEN :

HÜLNr	BUNr	Typ	SSTNr	Status	Zahlungsgrund	Zahlungspflichtiger	Betrag
		Fälligkeit	Aktenzeichen	Erfdat	BewStelle	Name	
		Gegb	verfügbar				
0	20367961	AES	20017841	GEBUCHT	0730009405537 Rückzahlung E	EINMAL-LIF /1	0,00
		I B 20		24.01.2012	SF-Mittel - SI		
		Ukt: 199					
0	20368046	AES	20017836	GEBUCHT	0730009404903 Rückzahlung E	EINMAL-LIF /1	0,00
		I B 20		24.01.2012	SF-Mittel- BE-Stadtteilz		
		Ukt: 194					
0	20374988	SZU	20017838	GEBUCHT	1150/0730009405176/11934	EINMAL-LIF /1	36,81
		I B 20		24.01.2012		SPI CONSULT GMBH	
		Ukt: 196					
0	20375012	SZU	20017837	GEBUCHT	1150/0730009405086/11934/	EINMAL-LIF /1	92,26
		I B 20		24.01.2012		SPI CONSULT GMBH	
		Ukt: 195					
0	20375018	SZU	20017839	GEBUCHT	1150/0730009405328/11934/	EINMAL-LIF /1	102,57
		I B 20		24.01.2012		SPI CONSULT GMBH	
		Ukt: 197					
0	20375022	SZU	20017835	GEBUCHT	1150/0730009404649/11934/	EINMAL-LIF /1	112,78
		I B 20		24.01.2012		SPI CONSULT GMBH	
		Ukt: 193					
0	20375035	SZU	20017840	GEBUCHT	1150/0730009405408/11934/	EINMAL-LIF /1	239,81
		I B 20		24.01.2012		SPI CONSULT GMBH	
		Ukt: 198					
0	20375058	SZU	20017835	GEBUCHT	1150/0730009404649/11934/	EINMAL-LIF /1	936,27
		I B 20		24.01.2012		SPI CONSULT GMBH	
		Ukt: 193					

Auswahl : Bkz : 30-30 Kap : 1150-1150 Titel : 11934 -11934 Ukto : Anfang -Ende Bewst : 3059095 ..3059095



Landeshauptkasse Berlin  
Liste H02:

Haushaltsüberwachungsliste Einnahmen  
für die Zeit vom 01.01.12 bis 20.08.13

Stand vom: 20.08.13  
Uhrzeit: 10:50  
HHJ: 2012  
Blatt: 3  
Beträge in: EUR  
Anordnungssoll: 152.685,51

Buchungsstelle: 30/1150/11934  
Dienststelle: 30  
HHSoll: 152.685,51

ANORDNUNGEN:

HÜLNr	BuNr	Typ	SSTNr	Status	Zahlungsgrund	Zahlungspflichtiger Name	Betrag
Fälligkeit	Aktenzeichen	Gegb	verfügbar	ErfDat	BewStelle		
0	20375059	SZU	20017839	GEBUCHT	1150/0730009405328/11934/	EINMAL-LIF /1 SPI CONSULT GMBH	948,53
	23.01.2012	I B 20		24.01.2012			
	Ukt: 197		n	3059095			
0	20375068	SZU	20017837	GEBUCHT	1150/0730009405086/11934/	EINMAL-LIF /1 SPI CONSULT GMBH	5.318,20
	23.01.2012	I B 20		24.01.2012			
	Ukt: 195		n	3059095			
0	20375080	SZU	20017840	GEBUCHT	1150/0730009405408/11934/	EINMAL-LIF /1 SPI CONSULT GMBH	12.699,58
	23.01.2012	I B 20		24.01.2012			
	Ukt: 198		n	3059095			
0	20382662	AES	20017607	GEBUCHT	0230008668188	EINMAL-LIF /1	0,00
	30.01.2012	I C 16		25.01.2012			
	Ukt: 185		n	3059095			
0	20382682	AES	20017608	GEBUCHT	0230009074972 Änderung Z	EINMAL-LIF /1	0,00
	31.01.2012	I B 23		25.01.2012	usatzkontierung		
	Ukt: 194		n	3059095			
0	20382693	AES	20017841	GEBUCHT	0730009405537 Rückzahlung E	EINMAL-LIF /1	0,00
	31.01.2012	I B 20		25.01.2012	SF-Mittel - SI		
	Ukt: 199		n	3059095			
0	20382721	AES	20017605	GEBUCHT	0230008438689	EINMAL-LIF /1	0,00
	31.01.2012	ESF Rückz. Ziel 1		25.01.2012			
	Ukt: 191		n	3059095			
0	20449495	SZU	20017515	GEBUCHT	1130000034083 Rückzahlung v	EINMAL-LIF /1 Nachbarschaftshaus Centrum	476,35
	27.01.2012			01.02.2012	on Zuwendungen		
	Ukt: 308		n	3059095			

Auswahl : Bkz : 30-30 Kap : 1150-1150 Titel : 11934 -11934 Ukto : Anfang -Ende BewSt : 3059095 ..3059095

Buchungsstelle: 30/1150/11934

Dienststelle: 30

HHSoll: 152.685,51

Anordnungssoll: 152.685,51

ANORDNUNGEN:									
HÜLNr	BuNr	Typ	SSTNr	Status	Zahlungsgrund	Zahlungspflichtiger	Betrag		
Fälligkeit	Aktenzeichen	Gegeb	verfügbar	Erfdat	BewStelle	Name			
0	20485528	SZU	20017515	GEBUCHT	1130000034083	EINMAL-LIF /1	8,72		
02.02.2012				03.02.2012	PSS.50.00026.08	HVD			
Ukt: 308			n	3059095					
0	20677071	SZU	20017515	GEBUCHT	KAPITEL1150, TITEL11934,	EINMAL-LIF /1	199,69		
22.02.2012			n	23.02.2012	UK308, KZ1130000034083	GEMEINWESENVEREIN HEBERSTR.			
Ukt: 308			n	3059095					
0	20689075	SZU	20017515	GEBUCHT	1150/11934/308	EINMAL-LIF /1	345,93		
21.02.2012			n	24.02.2012		WBB in Berlin E.V.			
Ukt: 308			n	3059095					
0	20734253	SZU	20017515	GEBUCHT	RUECKZAHLUNG REST FOERDERSU	EINMAL-LIF /1	1,87		
28.02.2012			n	29.02.2012	PSS 50.02390.10	FABRIK OSLOER STR. E.V.			
Ukt: 308			n	3059095					
0	20808410	SZU	20017838	GEBUCHT	0730009405176	EINMAL-LIF /1	32,13		
07.03.2012	I B 20		n	08.03.2012	MOBILITAETSHILFEDIENSTE	SPI CONSULT GMBH			
Ukt: 196			n	3059095					
0	20808411	SZU	20017835	GEBUCHT	0730009404649	EINMAL-LIF /1	33,30		
07.03.2012	I B 20		n	08.03.2012	BUERGERCHAFTLICHES ENGAGEM	SPI CONSULT GMBH			
Ukt: 193			n	3059095					
0	20808417	SZU	20017837	GEBUCHT	0730009405086	EINMAL-LIF /1	40,32		
07.03.2012	I B 20		n	08.03.2012	KOORDINIERUNGSSTELLEN AMBUL	SPI CONSULT GMBH			
Ukt: 195			n	3059095					
0	20808426	SZU	20017839	GEBUCHT	0730009405328	EINMAL-LIF /1	52,01		
07.03.2012	I B 20		n	08.03.2012	INTEGRATIONSHILFE UND BETRE	SPI CONSULT GMBH			
Ukt: 197			n	3059095					

Auswahl : Bkz : 30-30 Kap : 1150-1150 Titel : 11934 -11934 Ukt: Anfang-Ende BewSt : 3059095 ..3059095

Landeshauptkasse Berlin  
Liste H02:

Haushaltsüberwachungsliste Einnahmen  
für die Zeit vom 01.01.12 bis 20.08.13

Stand vom: 20.08.13  
Uhrzeit: 10:50  
HHJ: 2012  
Blatt: 5  
Beträge in: EUR  
Anordnungssoll: 152.685,51

Buchungsstelle: 30/1150/11934  
Dienststelle: 30  
HHSoll: 152.685,51

ANORDNUNGEN:

HÜLNr	BuNr	Typ	SSTNr	Status	Zahlungsgrund	Zahlungspflichtiger	Betrag
Fälligkeit	Aktenzeichen	Gegb	verfügbar	ErfDat	BewStelle	Name	
0	20808467	SZU	20017840	GEBUCHT	0730009405408	EINMAL-LIF /1	181,53
07.03.2012	I B 20			08.03.2012	MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN	SPI CONSULT GMBH	
Ukt: 198			n	3059095			
0	20822193	SZU	20017838	GEBUCHT	0730009405176 NVM	EINMAL-LIF /1	7.520,02
08.03.2012	I B 20			09.03.2012	MOBILITÄTSHILFEDIENSTE	SPI CONSULT GMBH	
Ukt: 196			n	3059095			
0	20822195	SZU	20017835	GEBUCHT	0730009404649 NVM	EINMAL-LIF /1	8.611,26
08.03.2012	I B 20			09.03.2012	BUERGERSCHAFTL. ENGAGEM.	SPI CONSULT GMBH	
Ukt: 193			n	3059095			
0	20822203	SZU	20017839	GEBUCHT	0730009405328 NVM	EINMAL-LIF /1	13.322,10
08.03.2012	I B 20			09.03.2012	INTEGRATIONSHILFE	SPI CONSULT GMBH	
Ukt: 197			n	3059095			
0	20822205	SZU	20017837	GEBUCHT	0730009405086 NVM	EINMAL-LIF /1	18.646,72
08.03.2012	I B 20			09.03.2012	KOORDINIERUNGSTELLEN A A	SPI CONSULT GMBH	
Ukt: 195			n	3059095			
0	20822211	SZU	20017840	GEBUCHT	0730009405408 NVM	EINMAL-LIF /1	64.930,17
08.03.2012	I B 20			09.03.2012	MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN	SPI CONSULT GMBH	
Ukt: 198			n	3059095			
0	20823381	SZU	20017515	GEBUCHT	KAP.1150,TITEL 11934,UNTERK	EINMAL-LIF /1	0,66
08.03.2012				09.03.2012	TO 308,KZ 1130000034083	ALBATROS GGMHB	
Ukt: 308			n	3059095			
0	20823417	SZU	20017515	GEBUCHT	KAP. 1150, TITEL 11934,UNTE	EINMAL-LIF /1	24,15
08.03.2012				09.03.2012	RKTO 308, KZ 1130000034083	ALBATROS GGMHB	
Ukt: 308			n	3059095			

Auswahl : Bkz : 30-30 Kap : 1150-1150 Titel : 11934 -11934 Ukto : Anfang -Ende BewSt : 3059095 ..3059095

Buchungsstelle: 30/1150/11934

Dienststelle: 30  
HHSoll: 152.685,51

Anordnungssoll: 152.685,51  
Beträge in: EUR

ANORDNUNGEN:

HÜLNr	BuNr	Typ	SSTNr	Status	Zahlungsgrund	Zahlungspflichtiger	Betrag
Fälligkeit	Aktenzeichen	Gegb	verfügbar	Erfdat	Bewstelle	Name	
0	20927355	SZU	20017515	GEBUCHT	KASSENEICHERN 1130000034083	EINMAL-LTF /1	969,78
20.03.2012				21.03.2012	KAP 0930/11934, UKTO 308	STADTTEILVEREIN TIERGARTEN	
Ukt: 308			n	3059095			
0	20948634	SZU	20017515	GEBUCHT	1130000034083	EINMAL-LTF /1	331,41
22.03.2012				23.03.2012	PSS 50.02472.10 EFRE	MOABITZER RATSCHLAG E.V.	
Ukt: 308			n	3059095			
0	20948639	SZU	20017515	GEBUCHT	1130000034083	EINMAL-LTF /1	525,17
22.03.2012				23.03.2012	PSS 50.02352.10	MOABITZER RATSCHLAG E.V.	
Ukt: 308			n	3059095			
0	21049255	SZU	20017515	GEBUCHT	KAPITEL 1150, TITEL 11934,	EINMAL-LTF /1	5.028,88
02.04.2012				03.04.2012	UNTERKONTO 308	NBH SCH NEBERG	
Ukt: 308			n	3059095			
0	21065527	SZU	20017515	GEBUCHT	1130000034083	EINMAL-LTF /1	404,10
03.04.2012				04.04.2012	FUER 2010 STZ NH01	MOABITZER RATSCHLAG E.V.	
Ukt: 308			n	3059095			
0	21077996	SZU	20017515	GEBUCHT	Rückzahlung ZIS Fördermitte	EINMAL-LTF /1	10,24
02.04.2012				05.04.2012	1 PSS 50.02388.10	Frei-Zeit-Haus E.V.	
Ukt: 308			n	3059095			
0	21088469	SZU	20017515	GEBUCHT	1130000034083 Rückzahlung v	EINMAL-LTF /1	53,67
03.04.2012				10.04.2012	on Zuwendungen	Lebenswelt Jugendhilfe GGMB	
Ukt: 308			n	3059095			
0	21179590	SZU	20017515	GEBUCHT	KAPITEL 1150, TITEL 11934,	EINMAL-LTF /1	105,34
18.04.2012				19.04.2012	UK 308, KAZ1130000034083	CASA E.V.	
Ukt: 308			n	3059095			

Auswahl : Bkz : 30-30 Kap : 1150 -1150 Titel : 11934 -11934 Ukto : Anfang -Ende BewSt : 3059095 ..3059095

Landeshauptkasse Berlin  
Liste H02:

Haushaltsüberwachungsliste Einnahmen  
für die Zeit vom 01.01.12 bis 20.08.13

Stand vom: 20.08.13  
Uhrzeit: 10:50  
HHJ: 2012  
Blatt: 7  
Beträge in: EUR  
Anordnungssoll: 152.685,51

Buchungsstelle: 30/1150/11934

Dienststelle: 30

HHSoll : 152.685,51

ANORDNUNGEN :

HÜLNr	BuNr	Typ	SSTNr	Status	Zahlungsgrund	Zahlungspflichtiger	Betrag
Fälligkeit	Aktenzeichen	Gegb	verfügbar	ErfDat	BewStelle	Name	
0	21249962	SZU	20017515	GEBUCHT	0930/11934/308 EFRE 1130000	EINMAL-LIF /1	2.012,21
	25.04.2012			26.04.2012	034083	2.012,21	PFEFFERWERK STADTKULTUR GGM
	Ukt: 308		n	3059095			
0	21263630	SZU	20017515	GEBUCHT	ERSTATTUNG K0930T11934 UKT3	EINMAL-LIF /1	33,28
	26.04.2012			27.04.2012	KS 1130000034083	NACHBARSCHAFTSHAUS CENTRUM	
	Ukt: 308		n	3059095			
0	21545959	SZU	20017515	GEBUCHT	KAPITEL 1150, TITEL 11934,	EINMAL-LIF /1	1.139,16
	31.05.2012			01.06.2012	UNTERKONTO 308, KASSENZEICH	KOTTI-NACHBARSCHAFTS-U.GEME	
	Ukt: 308		n	3059095			
0	21546628	SZU	20017515	GEBUCHT	Rückz.2011 KOFI PSS.50.0236	EINMAL-LIF /1	72,28
	29.05.2012			01.06.2012	1.10 Teenkom-Schoeneweide	Rabenhaus E.V.-Das	
	Ukt: 308		n	3059095			
0	21690664	SZU	20017515	GEBUCHT	BZSL e.V. PSS 50 02429 10 1	EINMAL-LIF /1	1.873,50
	13.06.2012			18.06.2012	130000034083	Berliner Zentr.f.Selbstbest	
	Ukt: 308		n	3059095			
0	22113879	SZU	20017515	GEBUCHT	KAPITEL 1150, TITEL 11934	EINMAL-LIF /1	24,20
	30.07.2012			31.07.2012	UK 308 KZ 1130000034083	WUHLETAL GGMBH	
	Ukt: 308		n	3059095			
0	22139920	SZU	20017515	GEBUCHT	31.07/900968 +10,93	EINMAL-LIF /1	10,93
	01.08.2012			02.08.2012	R CKZAHLUNG KAPITEL 0930	VS LANDESVERBAND BLN. E.V.	
	Ukt: 308		n	3059095			
0	22213641	SZU	20017515	GEBUCHT	08.08/901018 +48,81	EINMAL-LIF /1	48,81
	09.08.2012			10.08.2012	KAP. 0930, TITEL 11934,	VS LANDESVERBAND BLN. E.V.	
	Ukt: 308		n	3059095			

Auswahl : Bkz : 30-30 Kap : 1150-1150 Titel : 11934 -11934 Ukto : Anfang -Ende BewSt : 3059095 ..3059095

Buchungsstelle: 30/1150/11934

Dienststelle: 30  
HHSoll: 152.685,51  
Anordnungssoll: 152.685,51  
Beträge in: EUR

ANORDNUNGEN:

HÜLNr	BuNr	Typ	SSTNR	Status	Zahlungsgrund	Zahlungspflichtiger Name	Betrag
-------	------	-----	-------	--------	---------------	--------------------------	--------

0	22213682	SZU	20017515	GEBUCHT	KAPITEL 1150, TITEL 11934,	EINMAL-LIF /1	454,25
	09.08.2012			10.08.2012	UNTERKONTO 308,	BUERGERHAUS E.V.	
	Ukt: 308		n	3059095			
0	22285977	SZU	20017515	GEBUCHT	KAPITEL 0930, TITEL 11934,	EINMAL-LIF /1	875,91
	17.08.2012			20.08.2012	U-KTO 308, KZ 1130000034083	FABRIK OSIOER STR. E.V.	
	Ukt: 308		n	3059095			
0	22456705	SZU	20017515	GEBUCHT	KAP.0930 TIT.11934	EINMAL-LIF /1	36,73
	05.09.2012			06.09.2012	UNTERKT308 KZ.1130000034083	ALBATROS GMBH	
	Ukt: 308		n	3059095			
0	22480491	SZU	20017515	GEBUCHT	11 3 00 000.34 083	EINMAL-LIF /1	27,74
	07.09.2012			10.09.2012	PSS.50.02394.10	B A B E L E.V.	
	Ukt: 308		n	3059095			
0	22735181	AES	20017515	GEBUCHT	1130000034083 Rückzahlung v	EINMAL-LIF /1	0,00
				10.10.2012	on Zuwendungen		
	Ukt: 308		n	3059095			
0	22735288	AES	20017599	GEBUCHT	0230003166893	EINMAL-LIF /1	0,00
				10.10.2012			
	Ukt: 101		n	3059095			
0	22735313	AES	20017609	GEBUCHT	0230009075560	EINMAL-LIF /1	0,00
				10.10.2012			
	Ukt: 195		n	3059095			
0	22735477	AES	20017610	GEBUCHT	0230009075650 Änderung Z	EINMAL-LIF /1	0,00
				10.10.2012	usatzkontierung		
	Ukt: 196		n	3059095			

Auswahl : Bkz : 30-30 Kap : 1150-1150 Titel : 11934 -11934 Ukt: Anfang-Ende BewSt : 3059095 ..3059095

Landeshauptkasse Berlin  
 Liste H02:

Haushaltsüberwachungsliste Einnahmen  
 für die Zeit vom 01.01.12 bis 20.08.13

Stand vom: 20.08.13  
 Uhrzeit: 10:50  
 HHJ: 2012  
 Blatt: 9  
 Beträge in: EUR  
 Anordnungssoll: 152.685,51

Buchungsstelle: 30/1150 /11934  
 Dienststelle: 30  
 HHSoll : 152.685,51

ANORDNUNGEN :		HÜLNr	BuNr	Typ	SSTNr	Status	Zahlungsgrund	Zahlungspflichtiger	Betrag
		Fälligkeit	Aktenzeichen	Gegb	verfügbar	ErfDat	BewStelle	Name	
0	22735489	AES	20017858	GEBUCHT	0830003518648	Abführung Hab	EINMAL-LIF /1		0,00
				10.10.2012	enzinsen				
				n	3059095				

Ukt: 133

Summe Anordnungen : 152.685,51

Auswahl : Bkz : 30 -30 Kap : 1150 -1150 Titel : 11934 -11934 Ukto : Anfang -Ende BewSt : 3059095 ..3059095  
 Ende der Liste

